

# Philosophie

## Bachelor



## Inhaltsverzeichnis

Beschreibung des Faches .....	3
Studienvoraussetzungen und Zulassungsbeschränkung .....	4
Erwartete Interessen und Fähigkeiten .....	4
Tätigkeitsfelder und anschließende Master-Studiengänge .....	5
Studienaufbau und Studieninhalte .....	5
General Studies und außeruniversitäres Praktikum .....	10
Typische Lehrveranstaltungsformen.....	11
Unterrichtssprache .....	11
Auslandsaufenthalt .....	12
Mögliche Fächerkombinationen .....	12
Studiendauer und Semesterzeiten .....	13
Uni-Start-Portal - Alle Infos für einen guten Studieneinstieg .....	13
Abschluss.....	13
Lehrende .....	14
Studierende im ersten Semester .....	14
Kosten und Wohnen .....	14
Bewerbung und Einschreibung .....	15
Kontakt und Beratung .....	17

## **Beschreibung des Faches**

Philosophieren heißt, scheinbar Selbstverständliches kritisch zu beleuchten. Wohl aus diesem Grunde werden Philosoph:innen oft als jene Akademiker:innen betrachtet, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, typische Kinderfragen zu stellen und sie gemäß wissenschaftlicher Standards zu bearbeiten: Was ist eigentlich Gerechtigkeit? Warum überhaupt moralisch sein? Was unterscheidet Glauben von Wissen? Wie kommt sprachliche Bedeutung zustande? Was sind die Charakteristika einer wissenschaftlichen Theorie? Philosophische Fragen sind häufig von einer Grundsätzlichkeit, für die in anderen Wissenschaften kein Raum ist. Sie können weder allein durch formale Methoden ("Ausrechnen") noch allein durch empirische Überprüfung („Experimente“) entschieden werden. Zentrale Methode der Philosophie ist die Analyse von Begriffen und Argumenten. Die Überzeugungskraft von philosophischen Texten und Stellungnahmen zu einem Problem muss sich in der rationalen Argumentation zeigen. Im Studium geht es daher nicht um private Meinungen, unhinterfragte Glaubensüberzeugungen oder die Berufung auf Autoritäten, sondern stets um die Prüfung der Schlüssigkeit von Argumenten, der Adäquatheit ihrer Voraussetzungen und der Konsistenz der aus ihnen entwickelten Theorien.

Im Studium wird, neben der Vermittlung wichtiger Grundlagen in Vorlesungen, besonderer Wert auf selbständiges Arbeiten in Seminaren gelegt, um das Qualifikationsziel des Studiengangs, die eigenständige schriftliche und mündliche Diskussion philosophischer Probleme, im vorgesehenen Zeitraum zu erreichen. Eine Besonderheit des B.A.-Studiengangs Philosophie an der Universität Bremen ist dabei die intensive Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen, sowohl in der theoretischen Philosophie (u.a. Physik und Mathematik) als auch in der praktischen Philosophie (mit Rechtswissenschaft, Sozial- und Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaften) sowie mit der Musikwissenschaft und Filmwissenschaft. Hieraus ergeben sich für B.A.-Studierende interessante Spezialisierungsmöglichkeiten.

## **Studienvoraussetzungen und Zulassungsbeschränkung**

Formale Voraussetzung ist ein Zeugnis über die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (z.B. Abitur). Zugangswege für beruflich Qualifizierte (Stichwort "Studium ohne Abitur") sind im Internet unter [www.uni-bremen.de/StudierenohneAbi](http://www.uni-bremen.de/StudierenohneAbi) beschrieben. Ausländische Hochschulzugangsberechtigungen können im Informationsportal zu ausländischen Bildungsabschlüssen geprüft werden: [www.anabin.de](http://www.anabin.de)

Philosophie ist ein **zulassungsfreies Studienfach**. Es gibt genügend Studienplätze – wer fristgerecht einen Antrag einreicht, erhält auf jeden Fall einen Studienplatz. Philosophie muss mit einem weiteren Fach im Zwei-Fach-Bachelor kombiniert werden.

Bei der Studienplatzvergabe beim Bachelor mit mehreren Fächern muss jedoch beachtet werden, dass für jedes Fach ein Auswahlverfahren durchgeführt wird. Ein Studienplatz für den Bachelor mit mehreren Fächern wird nur dann angeboten, wenn bei jedem Fach ein Zulassungsangebot vorliegt. Kein Angebot oder eine Ablehnung in einem Fach führt zur Ablehnung des gesamten Studienwunsches; eine Einschreibung in einen Teilstudiengang ist nicht möglich.

Alle Studienplätze werden über das dialogorientierte Serviceverfahren vergeben. Eine Beschreibung des Verfahrens finden Sie auf der Internetseite von Hochschulstart: [www.hochschulstart.de](http://www.hochschulstart.de). Falls Sie mehrere Bewerbungsanträge auf Hochschulstart gestellt haben, sollten Sie Ihre Studienwünsche unbedingt nach Ihren persönlichen Wünschen **priorisieren**. Hochschulstart orientiert sich bei der Vergabe von Zulassungen an Ihren priorisierten Studienwünschen und versucht, für die höher priorisierten Studienwünsche ein Zulassungsangebot herbeizuführen.

## **Erwartete Interessen und Fähigkeiten**

An der Universität wird Philosophie in einem wissenschaftlichen Umfeld betrieben, das die Aneignung wissenschaftsspezifischer Kenntnisse und Methoden erfordert. Wichtig ist ein grundsätzliches Interesse an philosophischen Fragen und am wissenschaftlichen Arbeiten. Unabdingbar ist die Bereitschaft zur Lektüre und Analyse auch schwieriger Texte. Natürlich gehört auch Lust am Argumentieren dazu, gekoppelt mit der Bereitschaft, sich vom besseren Argument überzeugen zu lassen. Zum wissenschaftlichen Alltag gehört es, wissenschaftliche Texte und Vorträge auch in anderen Sprachen (insbesondere in Englisch) zu rezipieren.

Wünschenswert ist darüber hinaus ein Verständnis für logisch-mathematische Zusammenhänge. Inhaltlich sollte ein grundsätzliches Interesse an Resultaten und Methoden der Naturwissenschaften sowie an Fragen, die moralisches Denken, Recht und Politik betreffen oder sich aus der Beschäftigung mit Musik oder Film ergeben, vorhanden sein.

### **Tätigkeitsfelder und anschließende Master-Studiengänge**

Philosoph:innen sind immer dann gefragt, wenn analytische Kompetenz benötigt wird und die Fähigkeit, komplexe Probleme systematisch und strukturiert anzugehen und dabei disziplinübergreifend zu denken. Ein solcher Bedarf besteht in der Politikberatung genauso wie in Unternehmen, Verbänden, internationalen Organisationen, in der Wissenschaftsverwaltung aber auch in den Medien und im Verlagswesen. Entscheidend für den beruflichen Erfolg ist das Engagement im Studium sowie der Erwerb attraktiver berufsrelevanter Qualifikationen. Der Abschluss "Bachelor of Arts" ermöglicht außerdem ein weiterführendes Masterstudium.

### **Studienaufbau und Studieninhalte**

#### **Module und Credit Points**

Man kann das Fach Philosophie an der Universität Bremen im Zwei-Fächer-Bachelorstudium als **Profilfach** oder als **Komplementärfach** studieren.

Das Studium ist in **Module** gegliedert. Module bestehen aus mehreren Lehrveranstaltungen zu einem Teilgebiet des Studienfaches. Es sind in sich abgeschlossene Lehreinheiten, die jeweils mit einer Prüfung abgeschlossen werden. Die Abschlussnote des Studiums ergibt sich aus dem CP-gewichteten Mittelwert dieser einzelnen Modulnoten. Es werden also im Studienverlauf kontinuierlich Leistungen erbracht, die in die Endnote einfließen. Jedem Modul ist eine bestimmte Anzahl von Credit Points zugewiesen. Die Inhalte der Module und die jeweiligen Prüfungsanforderungen werden in einem „Leitfaden für das BA-Studium“ sowie in ausführlichen Modulbeschreibungen auf der Homepage des Instituts für Philosophie erläutert. Die unten folgenden Studienverlaufspläne stellen eine Empfehlung für einen optimalen Ablauf des Studiums dar. Davon sollte nur abgewichen werden, wenn dies aus Gründen der kollisionsfreien Koordinierung mit dem jeweils anderen Fach erforderlich ist.

Der Zeitaufwand für das Studium wird in Credit Points (CP) gemessen, die durch den erfolgreichen Besuch von Lehrveranstaltungen automatisch erworben werden. Ein CP entspricht einer geschätzten Arbeitsbelastung von ca.

30 Stunden. Es wird auch die Zeit mit eingerechnet, die für die Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen oder für Prüfungsvorbereitungen benötigt wird. Pro Semester sollen in der Regel ca. 30 CP erworben werden. Dann beträgt das Arbeitspensum etwa 40 Stunden pro Woche. Studierende können aber auch die Anzahl der Module und damit ihr wöchentliches Arbeitspensum reduzieren. In diesem Fall schließen sie das Studium nicht in der Regelstudienzeit ab.

An der Universität Bremen kann das Studium auch zeitlich flexibilisiert werden. Infos unter [www.uni-bremen.de/flexibles-studium](http://www.uni-bremen.de/flexibles-studium)

### **Pflicht- und Wahlpflichtbereiche**

Das Philosophiestudium beginnt mit den Basismodulen (vor allem im 1. Studienjahr), daran schließen sich die Aufbaumodule (Wahlpflichtbereich) an. In den meisten Modulen gibt es Wahlmöglichkeiten zwischen den dem Modul zugeordneten Vorlesungen und Seminaren.

### **Studienschwerpunkte/Vertiefungsrichtungen**

Im Profilfach ist auf der Ebene der „Aufbaumodule“ (in der Regel im zweiten Jahr) zwischen zwei Schwerpunkten zu wählen. Der Schwerpunkt „Philosophie der Moral, der Politik und des Rechts“ gehört zur Praktischen Philosophie. Es werden zwei Module aus diesem Bereich absolviert und damit vertiefte Kompetenzen in Hinblick auf moralische, rechtliche und politische Argumentationen erworben. Der Schwerpunkt „Wirklichkeit, Geist und Wissenschaften“ gehört zur Theoretischen Philosophie. Es werden zwei Module aus diesem Bereich absolviert und damit vertiefte Kompetenzen in Hinblick auf naturwissenschaftliche Argumentationen und deren philosophische Implikationen erworben. Aus dem Schwerpunkt, der nicht gewählt wird, ist ergänzend ein Aufbaumodul auszuwählen. Vertiefend wird zum Ende des Studiums im Schwerpunkt ein Spezialisierungsmodul absolviert.

Im **Profilfach** werden folgende Module studiert:

### **Basismodule**

- B1 Argumentationstheorie
- B2 Einführung in die Logik
- B3 Einführung in die Theoretische Philosophie
- B4 Einführung in die Praktische Philosophie
- B5 Einführung in die Geschichte der Philosophie

**Aufbaumodule**

- K Klassikerlektüre
- P1 Moral: Begründung und Argumentation
- P2 Politik, Recht, Staat
- T1 Erkenntnis, Sprache, Repräsentation
- T2 Wissenschaft, Methode, Natur
- GS Wissenschaftliches Arbeiten, Praktikum

**Spezialisierungsmodul**

entweder:

PS Spezialisierung im Schwerpunkt Praktische Philosophie

oder:

TS Spezialisierung im Schwerpunkt Theoretische Philosophie

**Abschlussmodul**

AM Abschlussmodul: Bachelorarbeit und Kolloquium

**Studienverlaufsplan Philosophie als Profilfach (120 CP)**

Profilfach Variante T – Schwerpunkt Theoretische Philosophie						
3. Jahr	6. Sem	<b>BA-Arbeit</b> <b>15 CP</b>			<b>General Studies</b> <b>21 CP</b>  darin:	
	5. Sem	<b>TS</b> Spezialisierung im Schwerpunkt T <b>9 CP</b>		<b>K</b> Klassikerlektüre <b>9 CP</b>		
2. Jahr	4. Sem	<b>T1</b> Erkenntnis, Sprache, Repräsentation <b>9 CP</b>	<b>T2</b> Wissenschaft, Methode, Natur <b>9 CP</b>	<b>P1</b> Moral: Begründung und Argumentation  <b>oder</b> <b>P2</b> Politik, Recht, Staat <b>9 CP</b>		c) Praktikum 9 CP
	3. Sem			a) Wissensch. Arbeiten 3 CP		
1. Jahr	2. Sem	<b>B2</b> Logik <b>6 CP</b>	<b>B3</b> Einführung Theoretische Philosophie <b>9 CP</b>	<b>B4</b> Einführung Praktische Philosophie <b>9 CP</b>	<b>B5</b> Einführung Geschichte der Philosophie <b>9 CP</b>	b) frei zu wählende Veranstaltungen/ Module 9 CP
	1. Sem	<b>B1</b> Argumentationstheorie <b>6 CP</b>				

<b>Profilfach Variante P – Schwerpunkt Praktische Philosophie</b>						
3. Jahr	6. Sem.	<b>BA-Arbeit</b> <b>15 CP</b>				<b>General Studies</b> <b>21 CP</b> darin:  c) Praktikum 9 CP  a) Wissensch. Arbeiten 3 CP  b) frei zu wählende Veranstaltungen/ Module 9 CP
	5. Sem.	<b>PS</b> Spezialisierung im Schwerpunkt P <b>9 CP</b>			<b>K</b> Klassiker- lektüre <b>9 CP</b>	
2. Jahr	4. Sem.	<b>T1</b> Erkenntnis, Sprache, Repräsentation  <b>oder</b>		<b>P1</b> Moral: Begründung und Argumentation <b>9 CP</b>	<b>P2</b> Politik, Recht, Staat <b>9 CP</b>	
	3. Sem.	<b>T2</b> Wissenschaft, Methode, Natur <b>9 CP</b>				
1. Jahr	2. Sem.	<b>B2</b> Logik <b>6 CP</b>	<b>B3</b> Einführung Theoretische Philosophie <b>9 CP</b>	<b>B4</b> Einführung Praktische Philosophie <b>9 CP</b>	<b>B5</b> Einführung Geschichte der Philosophie <b>9 CP</b>	
	1. Sem.	<b>B1</b> Argumentationstheorie <b>6 CP</b>				

Im **Komplementärfach** werden folgende Module studiert:

**Basismodule**

- B1 Argumentationstheorie
- B3 Einführung in die Theoretische Philosophie
- B4 Einführung in die Praktische Philosophie
- B5 Einführung in die Geschichte der Philosophie



**Aufbaumodule**

K Klassikerlektüre

P1 Moral: Begründung und Argumentation

oder:

P2 Politik, Recht, Staat

T1 Erkenntnis, Sprache, Repräsentation

oder:

T2 Wissenschaft, Methode, Natur

Die Studienverlaufspläne (s. u.) zeigen, in welcher Folge die Module im Profil- und Komplementärbereich idealerweise studiert werden sollten.

**Studienverlaufsplän Philosophie als Komplementärfach (60 CP)**

3. Jahr	6. Sem	T1 Erkenntnis, Sprache, Repräsentation <i>oder</i>		
	5. Sem	T2 Wissenschaft, Methode, Natur <b>9 CP</b>		K Klassikerlektüre <b>9 CP</b>
2. Jahr	4. Sem	P1 Moral: Begründung und Argumentation <i>oder</i>		B5 Einführung Geschichte der Philosophie <b>9 CP</b>
	3. Sem	P2 Politik, Recht, Staat <b>9 CP</b>		
1. Jahr	2. Sem		B3 Einführung Theoretische Philosophie <b>9 CP</b>	B4 Einführung Praktische Philosophie <b>9 CP</b>
	1. Sem	B1 Argumentationstheorie <b>6 CP</b>		

Im Profulfach studiert man also in den ersten beiden Semestern insgesamt 5 Pflichtmodule, im Komplementärfach sind es 3 („Basismodule“). Dazu gehören:

- ein Kurs zur **Argumentationstheorie**, der auch praktische Übungen in der Analyse von Argumenten umfasst;
- ein für Profulfach-Studierende zusätzlich verpflichtender **Logikkurs**;
- eine Vorlesung zur **Einführung in die Theoretische Philosophie**, die einen Überblick über Fragestellungen der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie sowie der Sprachphilosophie bietet, mit einem vertiefenden Seminar;
- eine Vorlesung zur **Einführung in die Praktische Philosophie**, die einen Überblick über zentrale Fragestellungen und Theoriekonzeptionen der Handlungstheorie, Moralphilosophie (Ethik), Politischen Philosophie und Rechtsphilosophie bietet, mit einem vertiefenden Seminar;
- eine zweisemestrige Ringvorlesung zur **Einführung in die Geschichte der Philosophie**, die einen ersten Überblick über philosophische Strömungen und deren Protagonist:innen von der Antike bis zur Gegenwart liefert (Komplementärfach-Studierende belegen sie in der Regel im zweiten Studienjahr).

Ein detaillierter Studienverlaufsplan („Leitfaden für das BA-Studium“) kann auf der Homepage des Instituts für Philosophie eingesehen und heruntergeladen werden. Dort finden sich zusätzliche Informationen und Antworten auf naheliegende und weniger naheliegende Fragen ([www.uni-bremen.de/philosophie](http://www.uni-bremen.de/philosophie)).

Im Komplementärfach kann das Aufbaumodul der Theoretischen Philosophie (T1 oder T2) auch schon im 2. Studienjahr und das Aufbaumodul der Praktischen Philosophie (P1 oder P2) im 3. (oder auch schon im 2. Studienjahr) belegt werden.

### **General Studies und außeruniversitäres Praktikum**

In den General Studies werden Lehrveranstaltungen zusammengefasst, die der Vermittlung von Studientechniken und allgemeiner Schlüsselqualifikationen sowie der Berufsorientierung dienen. Beispiele für Angebote sind wissenschaftliches Arbeiten, Recherche, Fremdsprachen, Schreib-, Präsentations- und Moderationstechniken, Projektmanagement, Zeitmanagement, Medienkompetenz, Praktika und Berufsfelderkundungen. Auch videobasierte Online-Lehrveranstaltungen z.B. zum Thema Nachhaltigkeit können in den sogenannten eGeneral Studies belegt werden ([oncourse.uni-bremen.de](http://oncourse.uni-bremen.de)).

Im BA Philosophie (Profilfach) sind im Bereich der General Studies zwei Module als Pflicht vorgeschrieben: (1) „Wissenschaftliches Arbeiten (GS a)“, ein Seminar, das Sie zu Beginn des **dritten** Semesters besuchen sollten, und (2) ein sechswöchiges Praktikum (GS c), das im weiteren Verlauf des Studiums folgen wird. Daneben gibt es das „Freie Studium“ (GS b) im Wahlpflichtbereich der General Studies, in dem 9 CPs zu erwerben sind. In diesem Rahmen werden Schlüsselqualifikationen erworben und es besteht die Möglichkeit, in Veranstaltungen anderer Fächer mitzuarbeiten. Hierbei können die Studierenden auf das General Studies-Programm zugreifen. Eine Übersicht bietet das „Handbuch Fächerergänzende Studien“ auf der Homepage der Universität Bremen.

### Typische Lehrveranstaltungsformen

Hauptaufgabe der **Vorlesungen** ist es, einen Überblick über einen bestimmten Arbeitsbereich der Philosophie (allgemein: Praktische Philosophie, Theoretische Philosophie; spezieller: z. B. Sprachphilosophie, Erkenntnis- oder Wissenschaftstheorie, Rechtsphilosophie, Angewandte Ethik) zu geben oder aber verschiedene Positionen und Konzeptionen innerhalb eines Themenbereiches vorzustellen. **Tutorien** begleiten die Vorlesungen. Sie werden von fortgeschrittenen Studierenden durchgeführt, die Übungsaufgaben stellen und auf Fragen der Vorlesungsteilnehmer:innen eingehen. Die Tutorien bieten die Möglichkeit, den Stoff der Vorlesung nachzuarbeiten und dabei auch Mitstudierende besser kennen zu lernen.

Hauptaufgabe der **Seminare** ist es, speziellere Themen und Fragestellungen sowie längere philosophische Schriften in einer kleineren Gruppe mündlich und schriftlich zu bearbeiten. Hier werden erlernte Methoden angewandt, das philosophische Wissen wird vertieft. Dabei steht die eigene Aktivität der Studierenden in Form von Referaten und Diskussionen im Mittelpunkt – das Gelingen eines Seminars hängt wesentlich von ihrem Engagement ab.

### Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache ist überwiegend deutsch, teilweise auch englisch. Die Bereitschaft und Fähigkeit zur Lektüre englischsprachiger Texte wird vorausgesetzt.

## Auslandsaufenthalt

Ein Auslandsaufenthalt (z. B. an einer unserer Partneruniversitäten) ist nicht obligatorisch, wird aber für das fünfte Semester nachdrücklich empfohlen. Bei der Organisation wird auf Wunsch geholfen.

## Mögliche Fächerkombinationen

Das Fach Philosophie ist wählbar als Profildfach (PF) oder Komplementärfach (KF). Im **Zwei-Fächer-Bachelor** sind grundsätzlich alle Kombinationen von Profil- und Komplementärfach möglich, die die Universität Bremen anbietet – traditionell ist Philosophie mit allen Fächern sinnvoll kombinierbar. Eine Übersicht der angebotenen Profil- und Komplementärfächer finden Sie unter [www.uni-bremen.de/zwei-fächer-bachelor](http://www.uni-bremen.de/zwei-fächer-bachelor)

Die Universität Bremen bietet für viele Fächerkombinationen ein **überschneidungsfreies Lehrangebot** an. Abgestimmte Veranstaltungszeiten der Studienfächer sollen sicherstellen, dass ein Studium in der Regelstudienzeit möglich ist. Beim Studium mehrerer Fächer lassen sich jedoch zeitliche Überschneidungen von Lehrveranstaltungen nicht immer vermeiden. Dann helfen die Hochschullehrer:innen gerne bei der Suche nach Lösungen. Für die Planung eines überschneidungsfreien Lehrangebots werden Fächergruppen gebildet, denen Zeitfenster für ihre Lehrveranstaltungen zugewiesen werden.

Folgende Fächer werden in Gruppen zusammengefasst. Eine Kombination zweier Studienfächer aus unterschiedlichen Fächergruppen kann i.d.R. überschneidungsfrei studiert werden. Ein Studium von Fächern aus einer Gruppe ist möglich, kann aber zu Überschneidungen führen, die die Studienzeit verlängern können.

### Fächergruppe A

Deutsch/Germanistik ½ Kommunikations- und Medienwissenschaft ½

Public Health/Gesundheitswissenschaften (PF) ½ Rechtswissenschaft (KF) ½

Religionswissenschaft/Religionspädagogik ½ Spanisch/Hispanistik ½

Wirtschaftswissenschaft (KF)

### Fächergruppe B

Englisch/English-Speaking Cultures ½ Erziehungs- und Bildungswissenschaften (KF) ½

Geschichte ½ Kunst – Medien – Ästhetische Bildung ½ Linguistik ½

Musikwissenschaft ½ Politikwissenschaft ½ Soziologie

## Fächergruppe C

Französisch/Frankoromanistik ½ Geographie ½ Informatik (KF) ½

Kulturwissenschaft ½ **Philosophie**

Für ein Studium der Fächer aus der Kooperation mit der Universität Oldenburg Materielle Kultur: Textil, Niederlandistik und Slavistik/Unterrichtsfach Russisch findet keine koordinierte Stundenplanung statt. Wegzeiten zwischen den Universitäten sollten beachtet werden.

Mit Fragen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Studienfachberatung.

## Studiendauer und Semesterzeiten

Regelstudienzeit: 6 Semester

Nach dieser Regelstudienzeit richtet sich die BAföG-Förderung.

### Wintersemester 2023/2024

Veranstaltungszeit: 16.10.2023 - 02.02.2024

Veranstaltungsfrei: 23.12.2023 - 05.01.2024

### Sommersemester 2024

Veranstaltungszeit: 02.04.2024 - 05.07.2024

Beachten Sie bitte, dass viele Prüfungen während der ersten Wochen der vorlesungsfreien Zeit nach dem Ende der Veranstaltungszeit abgelegt werden.

## Uni-Start-Portal - Alle Infos für einen guten Studieneinstieg

Vor Beginn der Vorlesungszeit des Wintersemesters ab Anfang Oktober veranstaltet die Universität Bremen jährlich eine **Orientierungswoche**, in der Ansprechpersonen aus den Fächern bei der Erstellung des Stundenplans helfen, Uni-Begriffe erklären und Serviceeinrichtungen sich vorstellen. Um Ihnen den Studieneinstieg zu erleichtern, gibt es ab Mitte September bis in das erste Semester hinein zusätzlich viele unterstützende Angebote (z.B. Vorkurse in Mathematik, Programmieren, Heranführung an forschendes Lernen).

Alle Angebote sowie weitere hilfreiche Tipps für den Studieneinstieg finden Sie ab Ende August im Uni-Start-Portal: [www.uni-bremen.de/unistart](http://www.uni-bremen.de/unistart)

## Abschluss

Der Abschlussgrad im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang mit **fachwissenschaftlichem Profil** wird durch die fachliche Disziplin des Profilfaches bestimmt. Wird das Studienfach Philosophie als Profilfach gewählt, so wird das Studium mit dem Titel Bachelor of Arts (B.A.) abgeschlossen.

## Lehrende

Dr. Kathi Beier, SFG, Raum 4220, kbeier@uni-bremen.de

Prof. Dr. Dagmar Borchers, SFG, Raum 4200, borchers@uni-bremen.de

Dr. Martin Hähnel, SFG, Raum 4220, haehnel@uni-bremen.de

Dr. Frank Kannetzky, SFG, Raum 4210, kannetzk@uni-bremen.de

Kretzschmer, Joseph, SFG, Raum 4180, jkretzsc@uni-bremen.de

Eike Kroner, SFG, Raum 4170, kroner@uni-bremen.de

Prof. Dr. Georg Mohr, SFG, Raum 4160, gmohr@uni-bremen.de

Dr. Regina Müller, SFG, Raum 4220, regina.mueller@uni-bremen.de

Dr. Abootaleb Safdari, SFG, Raum 4180, asafdari@uni-bremen.de

Prof. Dr. Dr. Norman Sieroka, SFG, Raum 4190, sieroka@uni-bremen.de

Dr. Anne Christina Thaeher, SFG, Raum 4170, thaeder@uni-bremen.de

## Studierende im ersten Semester

Bachelor-Studienprogramm: 80 Studierende

Profillfach: 50 Studierende

Komplementärfach: 30 Studierende (Stand: Wintersemester 2022/23)

## Kosten und Wohnen

Der Semesterbeitrag lag im Wintersemester 2022/23 bei 347,26 Euro. Darin enthalten ist ein Semesterticket für den öffentlichen Bahn- und Busverkehr.

Informationen zum aktuellen Semesterbeitrag finden Sie unter [www.uni-bremen.de/semesterbeitrag](http://www.uni-bremen.de/semesterbeitrag)

Auf [www.bremen.de](http://www.bremen.de) werden die Stadt und das Land Bremen vorgestellt.

Dort und unter [www.uni-bremen.de/wohnen](http://www.uni-bremen.de/wohnen) werden Wohnungsangebote veröffentlicht. Studierende, die ihren Erstwohnsitz nach Bremen verlegen, erhalten ein Begrüßungsgeld von 150 €

Eine Übersicht über Möglichkeiten der **Studienfinanzierung** finden Sie unter [www.uni-bremen.de/studienfinanzierung](http://www.uni-bremen.de/studienfinanzierung)

Informationen für **internationale Studierende** zu **Visum, Krankenversicherung und Finanzen** finden Sie unter [www.uni-bremen.de/studierendenstatus](http://www.uni-bremen.de/studierendenstatus)

## **Bewerbung und Einschreibung**

### **Informationen für Studieninteressierte**

[www.uni-bremen.de/studieninteressierte](http://www.uni-bremen.de/studieninteressierte)

### **Frist für die Antragstellung**

Wintersemester: Anfang Mai - 15. Juli (Anfänger:innen und Fortgeschrittene

Sommersemester: Anfang Dezember - 15. Januar

Zum Sommersemester werden fortgeschrittene Studienbewerber:innen und für einen Teil der Studiengänge auch Anfänger:innen zugelassen. Für welche Studiengänge eine Einschreibung als Studienanfänger:in auch zum Sommersemester möglich ist, wird auf [www.uni-bremen.de/studienstart-ssose](http://www.uni-bremen.de/studienstart-ssose) veröffentlicht.

Informationen zum Bewerbungsverfahren für Fortgeschrittene und zum Fach- und Hochschulwechsel finden Sie unter [www.uni-bremen.de/fachwechsel](http://www.uni-bremen.de/fachwechsel)

### **Antragstellung**

Die Antragsstellung erfolgt online über das Bewerbungsportal der Universität Bremen: **[moin.uni-bremen.de](http://moin.uni-bremen.de)** Für die Online-Bewerbung müssen sich Deutsche und Bildungsinländer:innen vorab bei **[www.hochschulstart.de](http://www.hochschulstart.de)** registrieren. Das **dialogorientierte Serviceverfahren (DoSV) von Hochschulstart** dient der bundesweiten Koordination und Beschleunigung der Studienplatzvergabe bei Mehrfachbewerbungen. Alle grundständigen Studiengänge der Universität (Bachelor und Jura) nehmen am DoSV teil.

Sonderanträge (z. B. Härtefall) sind in das MOIN-Bewerbungsportal integriert.

Bildungsausländer:innen, also Bewerber:innen, die keine EU-Staatsbürgerschaft besitzen und deren Hochschulzugangsberechtigung nicht aus Deutschland stammt, müssen zunächst eine Vorprüfungsdocumentation VPD bei uni-assist beantragen ([www.uni-assist.de](http://www.uni-assist.de)). Mit der VPD und Deutschkenntnissen auf C1-Sprachniveau können sie sich direkt bei der Universität Bremen bewerben. Infos unter [www.uni-bremen.de/incomings](http://www.uni-bremen.de/incomings)

Für Studienbewerber:innen ohne genügende Deutschkenntnisse bietet die Universität Bremen ein Vorbereitungsstudium an:

[www.uni-bremen.de/vorbereitungsstudium](http://www.uni-bremen.de/vorbereitungsstudium)

Für Ausländer:innen, die in Deutschland erst nach dem Besuch eines Studienkollegs studieren dürfen, bietet die Universität Bremen das Vorbereitungsstudium „prime“ an: [www.primebremen.de](http://www.primebremen.de)

Hinweise zur Antragstellung finden Sie unter [www.uni-bremen.de/studienplatz](http://www.uni-bremen.de/studienplatz) und in der **Broschüre „Studieren an der Universität Bremen“**. Sie ist ab Ende März als Download unter [www.uni-bremen.de/uni-info](http://www.uni-bremen.de/uni-info) oder im Verwaltungsgebäude der Universität Bremen, an Schulen in Bremen und dem Bremer Umland sowie bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bremen erhältlich.

### **Sekretariat für Studierende Sfs**

Ansprechpartner für Bewerbung, Rückmeldung, Beurlaubung, Adressänderungen

Besuchsadresse: Bibliothekstraße 1, Verwaltungsgebäude,  
Erdgeschoss, Eingangsbereich

Postadresse: Universität Bremen, Sfs  
Postfach 33 04 40, 28334 Bremen

Internet: [www.uni-bremen.de/sfs](http://www.uni-bremen.de/sfs)

Kontaktformular: [www.uni-bremen.de/KontaktSfs](http://www.uni-bremen.de/KontaktSfs)

Sprechzeiten: siehe Internet

Telefon: 0421 218-61110 (Bachelor und Staatsexamen)  
0421 218-61002 (Master und internationale Incomings)



## **Kontakt und Beratung**

### **Internetadresse des Instituts für Philosophie**

[www.uni-bremen.de/philosophie](http://www.uni-bremen.de/philosophie)

### **Geschäftsführung**

Institut für Philosophie

Prof. Dr. Georg Mohr

SFG, Raum 4160

(0421) 218-67810

[gmohr@uni-bremen.de](mailto:gmohr@uni-bremen.de)

### **Sekretariat**

Institut für Philosophie

Informationen und Informationsmaterial über den Studiengang

Elke Mindermann

SFG, Raum 4230

(0421) 218-67800

[philosek@uni-bremen.de](mailto:philosek@uni-bremen.de)

### **Studienzentrum im FB 9**

Beratung bei Fragen zur Studienplanung und zu Prüfungsordnungen

Juliane Schoppe

SFG, Raum 3300

(0421) 218-67515

[studienzentrumfb9@uni-bremen.de](mailto:studienzentrumfb9@uni-bremen.de), [www.studienzentrum-fb9.uni-bremen.de](http://www.studienzentrum-fb9.uni-bremen.de)

### **Studienfachberatung**

Beratung bei Fragen zu Studiengestaltung, Prüfungen sowie Prüfungsordnungen und mögliche Schwerpunktsetzung im Studium

Prof. Dr. Dagmar Borchers

SFG, Raum 4200

(0421) 218-67820

[borchers@uni-bremen.de](mailto:borchers@uni-bremen.de)

Prof. Dr. Georg Mohr

SFG, Raum 4160

(0421) 218-67810

[gmohr@uni-bremen.de](mailto:gmohr@uni-bremen.de)

Prof. Dr. Dr. Norman Sieroka

SFG, Raum 4190

(0421) 218-6830

### **Praxisbüro**

Beratung und Unterstützung für Studierende bei der Vorbereitung, Planung und Durchführung von Praktika sowie bei der beruflichen Orientierung

Wiltrud Hoffmann

SFG, Raum 3090

(0421) 218-67510

[praxfb9@uni-bremen.de](mailto:praxfb9@uni-bremen.de)

[www.uni-bremen.de/buero-fuer-praxis-und-berufsorientierung-praxisbuero-am-fachbereich-09-kulturwissenschaften](http://www.uni-bremen.de/buero-fuer-praxis-und-berufsorientierung-praxisbuero-am-fachbereich-09-kulturwissenschaften)

### **Praktikumsbeauftragte im Institut für Philosophie**

Betreuung außeruniversitärer Praktika und Anerkennung von Praktika

Prof. Dr. Dagmar Borchers

SFG, Raum 4200

(0421) 218-67820

[borchers@uni-bremen.de](mailto:borchers@uni-bremen.de)

### **Servicestellen der Universität**

[www.uni-bremen.de/studium/beratung-service](http://www.uni-bremen.de/studium/beratung-service)

### **Angebote und Informationen für internationale Studierende**

Überblick über Beratungseinrichtungen

[www.uni-bremen.de/hist-bremen](http://www.uni-bremen.de/hist-bremen)

### **Beratung zu Aufenthalt und Finanzierung**

International Office, Jens Kemper

(0421) 218-60365

[jens.kemper@vw.uni-bremen.de](mailto:jens.kemper@vw.uni-bremen.de)

[www.uni-bremen.de/international-office](http://www.uni-bremen.de/international-office)

Sozialberatung des Studierendenwerks Bremen, Sonja Vieten

(0421) 2201 11310

[sozialberatung@stw-bremen.de](mailto:sozialberatung@stw-bremen.de)

[www.stw-bremen.de/sozialberatung](http://www.stw-bremen.de/sozialberatung)

### **Migrationsamt**

[www.uni-bremen.de/bsu](http://www.uni-bremen.de/bsu) (Menüpunkt Ausländerangelegenheiten)

**Studentische Interessenvertretung**

**StugA – Studentische Vertretung im Studiengang**

SFG, Raum 4120

stugaphi@uni-bremen.de

Dienstags 14 Uhr im StugA-Raum SFG 4120

**Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)**

Studentische Vertretung für die gesamte Universität

Serviceangebote: BAföG- und Sozialberatung, Kinderbetreuung

AStA-Etage, Studentenhaus (StH), [www.asta.uni-bremen.de](http://www.asta.uni-bremen.de)

# Zentrale Studienberatung

Besuchsadresse:

Bibliothekstr. 1, Verwaltungsgebäude VWG,  
Haupteingang, Erdgeschoss, Flur links

Postadresse:

Universität Bremen  
Zentrale Studienberatung  
Postfach 33 04 40  
28334 Bremen

Tel. 0421 218-61160

[zsb@uni-bremen.de](mailto:zsb@uni-bremen.de)

[www.uni-bremen.de/zsb](http://www.uni-bremen.de/zsb)

Beratungsangebot:

Beratungsangebot in Präsenz, per Zoom oder am Telefon  
Kurzauskünfte am Telefon

Beratungszeiten:

Offen ohne Termin, mit einem festen Termin oder nach Vereinbarung

Bitte beachten Sie die Hinweise auf die Beratung im Internet.